Leitfaden zur Antragsstellung eines Projektforums innerhalb der Interdisziplinären Projektforen Lehrerbildung (InProF)

I. Vorbemerkungen

Die Interdisziplinären Projektforen Lehrerbildung (InProF) sollen zur Unterstützung interdisziplinärer, auf die Lehrer*innenbildung bezogener Forschungsanliegen dienen und sind in Form einer weiteren Säule als integrative Bestandteile in die School of Education integriert. Damit soll die interdisziplinäre Forschung zur Lehrer*innenbildung, institutionell sichtbar in der School of Education, an der Bergischen Universität Wuppertal gestärkt werden.

Mit den InProF verfolgt die Bergische Universität Wuppertal das Ziel, bis zu vier fakultätsübergreifende Projektforen, die sich mit lehrer*innenbildungsbezogenen Fragestellungen in Forschung und Lehre beschäftigen, zu bündeln und durch eine Geschäftsstelle für Serviceleistungen (z. B. bei Drittmittelakquise, Öffentlichkeitsarbeit und administrativen Aufgaben) sowie bei Bedarf durch wissenschaftliche Mitarbeiter*innen zu unterstützen.

II. Bestandteile des Antrags

Der Antrag muss folgende Bestandteile aufweisen:

(1) Name, E-Mail-Adresse und Fach der an dem Projektforum beteiligten Personen:
   a. Betreuende Hochschullehrende, welche aus mindestens drei unterschiedlichen an der Bergischen Universität in der Lehrerbildung verankerten Fächern stammen.
   b. Mindestens drei beteiligte Qualifikand*innen
(2) Bestätigung der Finanzierung aller beteiligten Qualifikand*innen
(3) Die Projektskizze mit Arbeitsplan (maximal 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) muss ein klar umrissenes Forschungsziel mit theoretischer Fundierung im Bereich der interdisziplinären Lehrer*innenbildung und Potenzial zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses aufweisen.
(4) Im Fall des Bedarfs von zusätzlicher personeller Unterstützung im Rahmen von wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen nach Verfügbarkeit für die Dauer des Projektforums ist eine kurze Begründung erforderlich.

III. Begutachtungskriterien

(1) Wissenschaftliche Qualität des Vorhabens
   a. (Arbeits-)Thema des geplanten interdisziplinären Projektforums/gemeinsame Forschungsidee mit klarem Bezug zur Lehrer*innenbildung
   b. Interdisziplinäre Fragestellung(en), d. h. Anbindung an verschiedene Fächer der BUW
   c. Wissenschaftliche Motivation
   d. Bedeutung des Forschungsziels, z. B. gesellschaftlicher Bedarf und Relevanz des Forschungsgegenstandes bzw. der Forschungsthematik

e. Innovativer Ansatz
f. Präzise Kennzeichnung bei der Bezugnahme auf Arbeiten anderer Wissenschaftler*innen (auch wenn Sie als Mitautor*in an diesen Arbeiten mitgewirkt haben)
g. Abgrenzung von bisher erfolgten Maßnahmen bzw. Anschlussfähigkeit an bisherige Forschungsergebnisse
h. Darstellung von Strategien zur Schwerpunkt- und Profilbildung
i. Messbarkeit der Ziele und Erfolgskriterien des Projekts
j. Kohärenz des Forschungsvorhabens

(2) Durchführbarkeit des Forschungsprojekts
   a. Skizzierung erster Planungen zur praktischen Umsetzung des Forschungsprogramms und Qualifizierungskonzeptes
   b. Ermöglicht das Projekt die Durchführung von mind. drei Qualifikationsvorhaben?
   c. Ist das Arbeitsprogramm zur Erreichung der genannten Ziele geeignet?

(3) Qualität und Mehrwert der Zusammenarbeit im Verbund
   a. Mehrwert der Kooperation (z. B. komplementäre Kompetenzen)
   b. Vernetzung und Koordination der Zusammenarbeit in Bezug auf lehrer*innenbildungsbezogene Fragestellungen zu interdisziplinären Forschungsanliegen
   c. Erweiterung der wissenschaftlichen Expertise in der multidisziplinären Forschung zum Lehren und Lernen
   d. Angemessenheit des Forschungsdatenmanagements
   e. Leitung und Koordinierung der Gesamtgruppe (Benennung eines Sprechers*einer Sprecherin)

(4) Qualifikation der beteiligten Personen und die geeignete Zusammenstellung der Gruppe
   a. Relevante Expertise und ggf. Komplementarität der einzelnen Beteiligten
   b. Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch Unterstützung der Weiterqualifikation (Promotionen und Habilitationen) der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen
   c. Zusammensetzung der Gruppe (bspw. disziplinäre Hintergründe, Karrierestufen, Chancengleichheit)

IV. Ablauf der Antragsstellung

(1) Der Antrag der unter II. (1) genannten Gruppe ist in elektronischer Form (E-Mail: inprof@uni-wuppertal.de) bei der Geschäftsstelle der InProF einzureichen und wird dort auf Vollständigkeit geprüft.

(2) Die Antragsunterlagen werden anschließend dem Vorstand der SoE für ein Votum und dann den gewählten Mitgliedern des Gemeinsamen Studienausschusses (GSA) zwecks Beschlussfassung und zur Prüfung der finanziellen Angelegenheiten zur Verfügung gestellt. Die gewählten Mitglieder des GSA sowie der Vorstand der SoE verpflichten sich zur vertraulichen Behandlung der Anträge.

(3) Die Begutachtung von Antragsskizzen basiert auf der Geschäftsordnung der Interdisziplinären Projektforen Lehrerbildung (InProF). Die Bewilligung bzw. Ablehnung zu dem jeweiligen Antrag geht der Gruppe der antragstellenden Hochschullehrer*innen in schriftlicher Form durch die*den Vorsitzende*n des GSA zu.
(4) Eine Bewilligung enthält:
    a. Die Zusage der Bewilligung der Einrichtung als Projektforum inkl. der Unterstützungsangebote durch die Geschäftsstelle für die Dauer von drei Jahren
    b. Eine Auskunft über eine etwaige personelle Unterstützung im Rahmen von wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen